

## Lesekonzept der Grundschule Burgaltendorf

### **Bezug zum Lehrplan**

Im Lehrplan des Landes Nordrhein-Westfalen wird das Fach Deutsch in vier Bereiche gegliedert. Unterrichtsschwerpunkte im Bereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ sind:

- Über Lesefähigkeiten verfügen
- Über Leseerfahrung verfügen
- Texte erschließen/ Lesestrategien nutzen
- Texte präsentieren
- Mit Medien umgehen

(vgl. Lehrplan Deutsch Grundschule NRW)

### **Ziele**

Das Lesen hat eine Schlüsselfunktion. Es ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und den selbstständigen Umgang mit Medien. Leseförderung findet nicht nur im Deutschunterricht statt, sondern spielt in fast allen Fächern des Grundschulunterrichts eine bedeutende Rolle.

### **Ziele unserer Leseförderung**

- Auf- und Ausbau der Lesefähigkeiten und –fertigkeiten (Lesetechnik)
- Lesemotivation entwickeln und fördern
- Steigerung der Lesekompetenz

### **Folgeziele**

- Steigerung der Medienkompetenz
- Steigerung der Rechtschreibkompetenz
- Steigerung der Sprachkompetenz
- Steigerung der Kreativität
- Steigerung der Allgemeinbildung

### **Umsetzung**

#### **Verbindliche Maßnahmen**

- Nutzung des Lesezimmers  
(Jeder Klasse steht eine festgelegte Lesezeit im Lesezimmer zur Verfügung.)
- Nutzung der Fibel und des Lesebuchs „Bausteine“
- Teilnahme am ZEUS-Projekt im 4. Schuljahr  
(Jedes Kind erhält zwei Wochen lang eine Tageszeitung und arbeitet in einem speziellen Arbeitsheft zum Thema „Zeitung“)
- Lesen einer Ganzschrift  
Zweimal in der Schuleingangsphase (auch Bilderbücher möglich) und je einmal im 3. und 4. Schuljahr
- Einsatz einer Anlauttabelle im 1. Schuljahr
- Einführung von Antolin (Online-Leseförder-Programm)  
(Jedes Kind bekommt einen Benutzernamen und ein Kennwort. Damit kann es auf der Seite [www.antolin.de](http://www.antolin.de) ein Quiz zu gelesenen Büchern lösen und Punkte sammeln)

## **Weitere gängige Maßnahmen an unserer Schule**

- Einsatz von Lese-Mal-Heften
- Einsatz von Lesemüttern
- Jährliche Ausleihe von Lesekisten der Stadtbücherei Essen-Überruhr, die für jedes Lesealter entsprechende Literaturangebote enthalten (Bilderbücher, Sachbücher, Romane usw.)
- Büchertische zu Sachthemen
- Nutzung der schuleigenen Bücherkisten („Haustiere“ „Wilde Tiere und Zootiere“, „Indianer“ und „Sterne und Weltall“)
- Vorleserituale
- Nutzung der „Flohkiste“
- Regelmäßige Buchvorstellungen in der Klasse
- Zeiten für freies Lesen
- Erstellen von klasseneigenen Ferienbüchern
- Erstellen einer Klassenfahrtszeitung/ Abschlusszeitung am Ende der 4. Klasse
- Lesenächte
- Vorlesewettbewerbe

## **Weitere Ideen**

- Teilnahme an der Aktion „Lese-Fleiß“ bei Antolin  
(Die Schülerinnen und Schüler lesen zu Hause jeden Tag 10 Minuten. Die Eltern bestätigen in einem Pass die Lesezeit. Die Lehrkraft vermerkt dies bei Antolin. Auf der Antolin-Seite des Kindes entsteht dadurch ein Bild, das nach jeder absolvierten Leseinheit voller wird.)
- Lesepaten  
(Ältere Kinder lesen jüngeren Schülerinnen und Schülern vor und umgekehrt)
- Autorenlesungen

## **Möglichkeiten der Diagnose**

- Texte mit Fragen zum Inhalt (Formulierung eigener Antworten oder Multiple Choice)
- Lesekontrollübungen aus dem Heft „Bausteine – Lernstandserhebungen“
- Lesetests aus den Handbüchern des Lesebuchs

## **Weitere Ideen**

Stolperwörter Lesetest (Durchführung in den letzten 5 Wochen vor den Sommerferien)

Hamburger Lesetest: Ist aber sehr zeitaufwendig und nur mit einzelnen Schülern durchzuführen (kann nur in Einzelfällen angewendet werden).